

Arbeitstreffen

Plattform Österreich Mobilitätszentralen/Mobilitätsmanagement

- Inputs
- Arbeitsergebnisse
- Vereinbarungen

16. Jänner 2020, 10.30 – 14.00

Moderation Karl Reiner



mobilito
die mobilitätszentrale in salzburg

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete. 

Ablauf Arbeitstreffen

Teil I Inputs

- Einleitung und Begrüßung
Initiatoren: NW Zukunftsraum Land, BMNT, Leaderregion Pongau
- Ziele und Anliegen für Arbeitstreffen
- Was sind Ziele/Aufgaben eine Plattform - Memorandum Plattform MZ Input Reiner
- Wo stehen wir heute? Input Lung/Maurer
- Vorstellen der Organisationen/Initiativen aus den Bundesländern
- ZUSAMMENFASSUNG INTERESSE PLATTFORM

KURZE PAUSE!

Teil II Zukunft Plattform

- Themensammlung für weitere Arbeitstreffen:
 - Z.B. Rolle der MZ in Entwicklung neuer flexibler Mobilitätsangebote
 - Z.B. Rolle der MZ in der Verkehrsplanung und Raumordnung
- Organisation
- Vereinbarungen, nächstes Treffen - Wer, Wo, Thema ?

Arbeitstreffen

Plattform Mobilitätszentralen Österreich

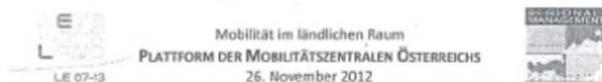
Input Alexandra Dörfler, Karl Reiner ÖAR

- Initiative LEADER Region Pongau hat Treffen mit Netzwerk Zukunftsraum Land initiiert
- Die Planung und Organisation erfolgte zusammen mit BMNT
- Erstes Treffen der Plattform fand 2012 in Baden statt. Gemeinsame Unterzeichnung eines „Memorandum Plattform MZ“
- Es folgten weitere Treffen (2013-2015). Letztes Treffen im Rahmen der Innovativen Werkstatt Oktober 2018 in Werfenweng
- Wo stehen wir heute?

Memorandum 2012

Plattform Mobilitätszentralen Österreich

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

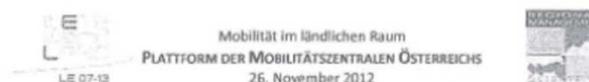


Ein landesweites Netzwerk – Plattform Mobilitätszentralen Österreich

Das Netzwerk „Mobilitätszentralen in Österreich“ kann einen thematisch gezielten Informations- und Erfahrungsaustausch ermöglichen und einen Beitrag zur Regionalentwicklung im ländlichen Raum leisten.

Das Netzwerk soll daher...

- » ein gegenseitiges Kennenlernen der Akteurinnen und Akteure in Österreich ermöglichen.
- » den Erfahrungsaustausch untereinander fördern und unterstützen.
- » gemeinsames Lobbying zum Thema „Mobilitätsmanagement“ betreiben und damit sowohl die Bekanntheit von Mobilitätszentralen als auch deren Stellenwert in der Öffentlichkeit hervorheben.
- » Angebote für Aus- und Weiterbildung von Akteurinnen und Akteuren in den Mobilitätszentralen bündeln und darüber informieren.
- » Mobilitätszentralen und ExpertInnen zu einander bringen.
- » als ExpertInnen-Plattform Hilfestellungen für die Entwicklung bzw. Gründung neuer Mobilitätszentralen in Österreich bieten.



- » Informationen zum Thema „Mobilitätsmanagement“ bündeln und weiter verbreiten.
- » sich mit Mobilitätszentralen-Netzwerken in ganz Europa verbinden und sich mit diesen austauschen

Es ist nicht geplant oder vorgesehen, hierfür eigene Strukturen aufzubauen oder hierarchischen Abläufen zu folgen. Das Netzwerk versteht sich als lose Plattform für den Gedanken- bzw. Informationsaustausch und dem Wissenstransfer untereinander.

Erfahrungsaustausch der Mobilitätszentralen auf österreichischer Ebene

- » etwa ein bis zwei Treffen pro Jahr
- » schlanke Organisation (kein eigener Verein), eine Mobilitätszentrale übernimmt als Gastgeber die Planung und Organisation des nächsten Treffens.
- » Unterstützung durch bestehende Netzwerke wie Regionalmanagements Österreich und Netzwerk Land (Leader-Netzwerk)

Fragestellungen an die Akteurinnen und Akteure der Mobilitätszentralen

- » welchen Nutzen erwarten sie von einem Netzwerk der Mobilitätszentralen in Österreich?
- » welche „Aufgaben“ soll ein Netzwerk haben
- » welche Kommunikationsinstrumente oder –medien sollen zum Informationsaustausch und Wissenstransfer genutzt werden?

Wir dokumentieren mit unserer Unterschrift, dass Interesse am Erfahrungsaustausch und Gründung des Netzwerkes „Plattform Mobilitätszentralen“

Ingrid Bieker, Stephan Krauer, K. B., Peter Pleimer, Markus Lang, Günther Pöschl, Peter Tipp, Frank Pöschl, Pauli

Baden b. Wien, 26.11.2012

Mobilitätszentralen in Österreich

... vernetzen sich in einer Plattform?



ein landesweites Netzwerk soll...

- ein gegenseitiges Kennenlernen der Akteurinnen und Akteure in Österreich ermöglichen.
- den Erfahrungsaustausch untereinander fördern und unterstützen.
- gemeinsames Lobbying zum Thema „Mobilitätsmanagement“ betreiben und damit sowohl die Bekanntheit von Mobilitätszentralen als auch deren Stellenwert in der Öffentlichkeit hervorheben.
- Angebote für Aus- und Weiterbildung von Akteurinnen und Akteuren in den Mobilitätszentralen bündeln und darüber informieren.

Mobilitätszentralen in Österreich

... was wissen wir voneinander?



eigentlich wenig...

- was machen die Mobilitätszentralen in Österreich?
- Welche Akteurinnen und Akteure stecken dahinter?
- Was sind die „Spezialgebiete“ der jeweiligen Mobilitätszentralen?
- Wie war ihre Entstehungsgeschichte?

Fragen, die bisher unbeantwortet blieben

Mobilitätszentralen in Österreich

... was wissen wir voneinander?



die bisherige Zusammenarbeit von MZ erfolgt bisher

- meist regional
- kaum über Bundesländer-Grenzen hinaus
- ohne Kooperation untereinander
- ohne gemeinsame Plattform - **jede und jeder für sich?**

Mobilitätsmanagement/ Mobilitätszentralen/Mobilitätberatung

Input Ernst Lung, BMVIT

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

- Regierungsprogramm gibt uns Rückenwind - Neues Regierungsprogramm bietet viele Ansatzpunkte für M-Management und M-Beratung
- Plattform T-Mobilität Mai 2018 war MZ schon Thema
Ziel: Ökologisch verträgliche Wegekette bilden
- Information über Mobilitätsangebote in der Region an Gäste wichtig >
Es gibt schon mehr als 20 regionale Gästekarten, die auch Mobilität beinhalten (z.B. Neusiedlersee-Card)
- Beratung von Endkunden, Rezeptionen über Anwendung von verkehrsbezogenen IT-Applikationen

Siehe auch Präsentation

Mobilitätsmanagement/ Mobilitätszentralen in Österreich

Ein Überblick

Input Stephan Maurer, Mobilito

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

- Zentrale Frage:
Was will ich mit Mobilitätszentralen wem anbieten – es gibt keine eindeutige Definition/Aufgabenbeschreibung?
- Mobilito betreibt am Bahnhof Bischofshofen MZ (ohne ÖBB); Mobilito hat auch Reisebüro der ÖBB übernommen
- Finanzierung MZ ist wichtiges Thema:
Im Pongau leisten 25 Gemeinden finanziellen Beitrag für Mobilito;
gedeckelter Betrag
- Mobilitätsmanagement/-beratung muss in den Regionen passieren!

Mobilitätsmanagement/ Mobilitätszentralen in Österreich

Ein Überblick

Input Stephan Maurer, Mobilito

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Überblick/Erkenntnisse Mobilitätszentralen in Österreich

- Es gibt keine MM- Strategie
- MM in Ö nicht flächendeckend
- ABER MM/MZ auf regionaler Ebene und wichtig
- MM vs MZ
- Tourismus als Zielgruppe zu wenig erkannt
- MM als Schnittstelle im Rahmen der intermodalen Mobilität – Kunden TVBs – Verkehrsunternehmen, regionale/lokale Busunternehmen
- Unklare Kompetenzsituation bezüglich politisches Bild (Dienstleistung in der Region wird für Bürger/innen benötigt)
- Finanzierung zentrale Frage
- Infrastruktur für Mobilität wichtig, finanzielle Mittel werden aber genauso für MM/MZ als Dienstleistung benötigt. Hier noch Lobbying notwendig!

Siehe auch Präsentation

Arbeitstreffen

Kurzvorstellung

Länder/Region/Initiative/Organisation

- B-mobil
- Touristische Mobilitätszentrale Kärnten - Kärnten Shuttle;
- Südkärnten
- NÖ Regional GmbH/MM; LAG Weinviertel-Donau
- Land/RM Oberösterreich MM
- MZ Pongau/Bischofshofen
- Land Tirol; RM Osttirol
- Land Vorarlberg V-mobil

Siehe Präsentationen

Zukunft Mobilitätszentralen in Österreich ... vernetzen sich in einer Plattform?

- Zielsetzungen
- Themen für Plattform
- Organisation/Koordinierung
- Vereinbarungen
nächstes Treffen - Wer, Wo, Thema ?

Mobilitätszentralen in Österreich ... vernetzen sich in einer Plattform?



ein landesweites Netzwerk soll...

- Mobilitätszentralen/Mobilitätsmanager*innen und Expert*innen zu einander bringen.
- als ExpertInnen-Plattform Hilfestellungen für die Entwicklung bzw. Gründung neuer Mobilitätszentralen in Österreich bieten.
- Informationen zum Thema „Mobilitätsmanagement“ bündeln und weiter verbreiten.
- sich mit Mobilitätszentralen-Netzwerken in ganz Europa verbinden und sich mit diesen austauschen

Mobilitätszentralen in Österreich ... vernetzen sich in einer Plattform?



K. I. S. S. (Keep It Simple and Solid)...

- keine Strukturen oder hierarchisches Netzwerk
- schlanke Organisation, kein Verein o. ä. (jedes Jahr übernimmt z. B. eine MZ die Rolle der Gastgeberin bei Treffen)
- ein bis zwei Treffen pro Jahr
- Kommunikation via Mail, Facebook, etc.
- Inhaltliche Unterstützung durch Netzwerk Land und Verein Regionalmanagements Österreich

Zukunft Mobilitätszentralen in Österreich

... vernetzen sich in einer Plattform?

□ **Alle Teilnehmenden sind an österreichweiter Plattform interessiert!**

Themensammlung für weitere Arbeitstreffen:

- Zielgruppenspezifische Steuerung der Themen
- **Touristische MZ, Alltagsmobilität** –Wo sind Synergien? > Trennung nicht sinnvoll
- **Kommunikation v Mobilitätsangeboten** an diverse Stakeholder
 - Maurer: Mobilitätsfactsheets (Workshops)
 - Christine Zopf – Renner (Textvorlagen für Gemeindezeitungen)
 - Klimabündnis NÖ (Projekt GOAL)
 - Lernen von anderen, Best practice
 - Textbausteine, Folder
- **Exkursionen** vor Ort
- **Bewusstseinsbildung**, Multiplikatoren (Schulisch, betrieblich, Gemeinden, Institutionen) - Klimabündnis
- **Strategieaustausch der Länder und Regionen**, auch Bundesseitig

Zukunft Mobilitätszentralen in Österreich

... vernetzen sich in einer Plattform?

Themensammlung für weitere Arbeitstreffen:

- Fördermittel, Finanzierung- über Netzwerk Land, LEADER- Programmierung (Abt. Rosenwirth/BMLRT)
 - Wie kommt Mobilität in die Programmierung - Mobilität als Bestandteil der Förderprogramme
 - Maßnahmen für LEADER Region
 - Austausch Projektideen Börse EU-Programme
- Clustern von Mikro ÖV in Salzburg wie in NÖ, OÖ
- Fokus auf Mobilitätsarten – ZB Aktive Mobilität (Schulwege, Bewusstsein in der Bevölkerung)
- Masterplan ländlicher Raum – Mobilitätskapitel
- Regierungsprogramm - Forderungen an die Politik - Lobbying
 - Klimaaktivmobil, Klima und Energiefonds neu dotieren
 - „Nachverkehrsmilliarde für Mobilitätsmanagement“

Mobilitätszentralen in Österreich

Weitere THEMEN

- Basisfinanzierung von Mobilitätsbüros
- Bundesförderbudget für die Entwicklung ländlicher ÖV-Angebote / Infrastruktur
- Strategische Positionierung auf Bundes- und Landesebene
- Netzwerkaufbau
- Information und Weiterbildung
- Nachhaltige Finanzierung von Mobilitätszentralen
- Verbesserung des ÖV Angebotes und dessen Finanzierung
- Bewusstseinsbildung für umweltfreundliche Mobilität (ÖV-Angebot, multimodale Wegekette z.B. bundesweite Infokampagne
- Trends in der Mobilität
- Recherche zu neuen Verkehrsthemen
- Exkursionen zu Best practise Beispielen
- Treffen mit praktischen Erfahrungen/Exkursion
- Vernetzung
- Gemeinsame sichtbare Aktivitäten

Mobilitätszentralen in Österreich

Weitere THEMEN

- Bewusstseinsbildung, Anreizsysteme, Informationsarbeit
- Wie können die verschiedenen Maßnahmen und Akteure im Mobilitätsbereich am effizientesten zusammenwirken?
 - Informationsfluss
 - Kompetenzen
 - Strukturen (unterschiedliche Handlungsebenen)
- Vernetzung, Wissensaustausch
- Koordination mit Entwicklungen bei 1-2-3 Ticket
- Internationale Vernetzung – andocken bei EU-Projekten
- Finanzierung von Netzwerkaktivitäten

Mobilitätszentralen in Österreich

... vernetzen sich in einer Plattform!

Organisation?

- Könnte ähnlich wie AG Radverkehr (Martin Eder) organisiert sein, Koordination über BMLRT
- Koordination bis auf weiteres durch bestehendes Team: Reiner, Maurer, Dörfler

Termine

- Nächstes Treffen im Oktober 2020
z.B. 6. Oktober in Linz (im Vorfeld Tagung Tourismusmobilität)
- Treffen sollte mindestens zweimal pro Jahr stattfinden
1x Wien, 1x Bundesland in Verbindung mit Exkursion/good practice

Sonstige Termine:

- <https://www.klimaaktiv.at/service/veranstaltungen/mobilitaet.html>
- 2020 Freistadt/Mühlviertel- Österr. Fußgängerkonferenz - <https://walk-space.at/>
- Tourismusmobilitätstag 6.10. 2020

Arbeitstreffen

Plattform Österreich

Mobilitätszentralen/Mobilitätsmanagement

Impressionen



Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union



Plattform M2MM Österreich

Arbeitsreffen
16.1.2020

Themen

- > Unterschiede Alltag - Tourismus
- > Treffen in Beispielsregionen/-orten

Prioritäre Themen

- > Bewusstseinsbildung
+ Multiplikatoren
(Betriebe, Gemeinden, Schulen, Vereine, ...)
- > Strategieaustausch
Was haben Länder/Region für Strategien
- > Cluster Mehrfachlösungen
Unterschiede in BL
 - Schulmobilität
 - Micro mobilität
 - ...
 - Informationsdienste
 - Textban Karte
- > Kommunikation von M-Angeboten
→ für verschiedene Stakeholder
 - + Schüler
 - + PendlerInnen
 - + Park
 - + ...

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

- > Wie Thema MM in neue LES (LEADER) einbringen
 - Lobbying
 - Finanzierung

- > Finanzierung
 - Lobbying / Kommunikation
 - Gespräche mit Ministern / Ministeria
 - z.B. Förderung kleinerer und

Organisation

- Beispiel: AG Radverkehr
- > TN organisieren sich selbst
 - > 1 Land laden
 - > Koordination über BML Eder
- > 1 1/2 Treffen
- > Vorbereiten kleines Team
- > Gastgeber: + MZ / TGM
+ ... - -
+ ... - -
- > Termin: Ende (September) Oktober
- > Mobilitätslag Tourismus: Mitte Oktober

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus		klimaaktiv	PlanT	Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie
Teilnehmer/innen Arbeitstreffen Plattform "Mobilitätszentralen Österreich", 16.1. 2020				
Name	Vorname	Institution	Anmerkung	
Bundesländer				
Pflegerl	Martin	Amt der OÖ Landesregierung		
Bürger (Allinger-Csollich)	Michael (Ekkehard)	Amt der Tiroler Landesregierung	11/1/2020	
Schönleben-Seiringer	Carina	VVT (statt Trol Werbung/Johna)	entschuldigt	
Keckeis	Astrid	Amt der Vorarlberger Landesregierung		
Scheuermaier	Martin	Amt der Vorarlberger Landesregierung	entschuldigt	
Promegger	Wilhelm	SLT	entschuldigt	
Breid	Bernhard	Amt der Steiermärkischen Landesregierung		
Steiner	Winfried	Amt der Kärntner Landesregierung		
Reisner	Markus	Kärnten Shuttle	Mobilität	
Wurster	Daniel	Kärnten Shuttle	Haupt	
Markl	Barbara	Niederösterreich Werbung	1/1/2020	
Klein	Hannes	Amt der Burgenländischen Landesregierung	entschuldigt	
Blum	Martin	Mobilitätsagentur Wien		
Bundesministerien				
Koch	Maximilian	BMVIT		
Lung	Ernst	BMVIT	entschuldigt - Verwaltungsgab.	
Mayer-Ertl	Katharina	BMNT	für Planung	
Dörfler	Alexandra	BMNT	Kontakt	
Mobilitätszentralen/Regionen/Gemeinden				
Zopf-Renner	Christine	Mobilitätszentrale Burgenland	Zopf Ra	
Maurer	Stephan	mobilito - die mobilitätszentrale in Salzburg	Maurer	
Guggenberger	Nadine	KLAR-Managerin	Guggenberger	
Kallunder	Birgit	LAG Pongau	Kallunder	
Gausterer	Franz	MM Weinviertel - HM NÖ - Koo-Technikservice	Gausterer	
Zibral	Andreas	MM Koordinator NÖ - WEINVIERTEL	Zibral	
Naderer-Strahl	Wibke	MM Industrieviertel NÖ	Naderer-Strahl	
Eder (Laister)	Sonja (Günther)	LAG Weinviertel - Donauregion - Micro ÖV	Eder (Laister)	
Zamat	Hubert	MM Mühlviertel	Zamat	
Hohenwarter	Michael	LAG/RM Osttirol	Hohenwarter	
Plaimer	Peter	LAG Unterkärnten	Plaimer	
Bosch	Heinz	Mobil Zentral Graz/FGM	Bosch	
Bosch (Briesner)	Ingrid	Mobil Zentral Graz/FGM	Bosch (Briesner)	
Druckenthaner	Nina	WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH	Druckenthaner	
Gesamtkoordination				
Reiner	Karl	Netzwerk Zukunftsraum Land/ÖAR GmbH	Reiner	



netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

